

BÜRGERVEREIN

NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUFT

*Mitmachen und
Mitreden im Stadtteil*

Nr. 5 / 2015

www.buergerv.de



Herbstmonate voraus!

Das steht an beim Bürgerverein . . Seite 2

EINLADUNG

**Erster Herbsttemp-
fang des Bürger-
vereins** S. 3

Rückschau:
Münden op Platt S. 5

Jubiläum: 25 Jahre Freizeit-
zentrum Schnelsen S. 7

Flüchtlinge in Hamburg:
Was tun? S. 8

BüV-Magazin: Redaktion
sucht Nachfolge S. 10

Vorstand

1. Vorsitzender

Dr. Roland Heintze, Unternehmer,
Tel. 040 – 43 25 03 86

2. Vorsitzender u. Abgeordneter ZA

Andreas Stonus, Projektleiter,
Tel. 040 – 559 37 53

Schatzmeister

Günther Schulz, Rentner,
Tel. 040 – 555 24 06

Beisitzer u. Schriftführer

Christian Holst, Dipl. Kaufmann,
Tel. 0177 – 550 33 74

Beisitzer u. Abgeordneter ZA

Benedikt Maier, Rentner,
Tel. 040 – 692 90 27
Helmut Sadler, Optikermeister,
Tel. 040 – 553 11 55

Beisitzer

Wolfgang Häbler, Rentner,
Tel. 040 – 58 97 81 77
Christine Jabben, Regierungsinspektorin,
Tel. 0174 – 938 94 63
Christa Janiak, Rentnerin,
Tel. 040 – 55 26 08 04
Uwe John, Rentner,
Tel. 040 – 58 89 67
Christa Klitz, Rentnerin,
Tel. 040 – 550 27 71
Carsten Ovens, MdHB, Dipl. Kaufmann
Silke Seif, Kauffrau,
Tel. 040 – 36 16 59 37

Ehrevorsitzender

Rainer Funke

Ehrenmitglieder

Ernst Ahlf
Siegfried Siemers

ZA-Abgeordnete

Walter Groth
Manfred Huchthausen
Hans-Peter Klitz

Internetauftritt des Zentralausschusses
Hamburgischer Bürgervereine:
www.za-hamburg.de

Herausforderungen anpacken Gemeinsam die zweite Jahreshälfte gestalten

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

die Sommerpause ist vorbei und alle Zeichen zeigen Richtung Herbst! Erstmals in diesem Jahr wollen wir am 01. November mit Ihnen, unseren Mitgliedern und Vereinen ein Herbstfest feiern, bei dem der Austausch über die Stadtteile und Vereinsarbeit im Mittelpunkt steht.

In unseren Stadtteilen ist wirklich viel passiert und einiges ist im Umbruch: Der Bau des A7 Deckels beschäftigt weiterhin Schnelsen und Niendorf. Mit dem Abriss der beiden Brücken Frohmestraße und Heidlohstraße ist zwar ein großer Schritt getan, jedoch muss man abwarten, wie sich die doch recht steilen Auffahrten der Behelfsbrücken im Winter bewähren. Der Bürgerverein kann hier informieren und versuchen, kleine Verbesserungen in der Kommunikation zwischen dem Bauträger, der Stadt und dem Bürger zu erzielen. Bei Interesse können wir im Rahmen unserer nächsten Bürgergespräche eine „A7-Baustellen-Begehung“ durchführen, bei der wir aktuelle Informationen austauschen können. Melden Sie sich dazu gern bei mir oder Herrn Dr. Heintze.

Auch der nicht endende Flüchtlingsstrom wird in unseren Stadtteilen weiterhin für große Herausforderungen sorgen. Ein intensives Bürgerengagement wird auf vielen Ebenen benötigt, um an zahlreichen Stellen Engpässen aufzufangen. Die nahende kalte Jahreszeit dürfte die Probleme



Andreas Stonus

verschärfen, da es nur wenig geeigneten Wohnraum gibt. Sozialen Wohnungsbau gibt es kaum noch und alte Wohnungen fallen zurzeit aus der Bindung, sodass bestehende Sozialwohnungen teilweise in Eigentumswohnungen umgewandelt werden.

Hier sind wir als Bürgerverein gefordert, die Vereine und Institutionen vor Ort bei diesen Herausforderungen zu unterstützen und die Mängel der Politik auszugleichen.

Ich freue mich auf ein spannendes zweites Halbjahr 2015 mit Ihnen und auf nette Gespräche bei unserem Herbstempfang am 01. November!

Herzlichst Ihr

Andreas Stonus

Andreas Stonus
2. Vorsitzender

*Titelbild: Im Gleichschritt...
(Foto: Herbert Raschke)*

Einladung zum Herbstempfang Engagiert in unseren Stadtteilen



Neue Ideen für Kooperationen sind herzlich willkommen (Foto: Alexandra H.)

Liebe Mitglieder,

wer erfolgreich zusammenarbeiten will, muss neue Wege beschreiben. Frei nach diesem Motto lädt der Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt von 1896 in diesem Jahr alle seine Mitglieder sowie Vertreterinnen und Vertreter aller Vereine, Institutionen und Parteien unserer Stadtteile zu seinem ersten Herbstempfang in das Freizeitzentrum Schnelsen ein.

„Dieses neue Veranstaltungsformat soll den gemeinsamen Austausch in den Mittelpunkt rücken. Nur zusammen können wir umfassende Lösungen für die vielseitigen Herausforderungen in unseren Stadtteilen entwickeln“, so Dr. Roland Heintze, Vorsitzender des Bürgervereins.

Als Mitglied des Bürgervereins haben Sie die Gelegenheit über Ihre Ideen und Projekte nicht nur untereinander zu sprechen, sondern auch für neue Kooperationen mit anderen Vereinen und Verbänden zu werben. So kann der Herbstempfang den geeigneten Rahmen bie-

ten, um neue Projekte zum Wohle unserer Stadtteile anzuschieben. Im gemütlichen Beisammensein und beim persönlichen Gespräch kann man sich näher kennenlernen bzw. bestehende Beziehungen weiter vertiefen.

Dr. Roland Heintze lädt alle Mitglieder des Bürgervereins herzlich ein, zu kommen und freut sich darauf Sie persönlich beim ersten Herbstempfang des Bürgervereins begrüßen zu dürfen.

Anmeldungen bitte bis zum 10. Oktober telefonisch an Andreas Stonus unter 559 37 53 oder per E-Mail an info@buergerv.de. **rb**

Herbstempfang des Bürgervereins

Sonntag, 01.11.2015
von 11.00 bis 13.00 Uhr
Freizeitzentrum Schnelsen
Wählingsallee 16, 22459 Hamburg

Anmeldeschluss: 10.10.2015

Infonachmittage Tour durch die Hafency

Zusammen erkunden wir die größte innerstädtische Baustelle Europas bei einem spannenden Rundgang zwischen Tradition und Moderne.

Freitag, 02. Oktober 2015, 15.00 Uhr.
Treffpunkt: Platz der Deutschen Einheit an der Elbphilharmonie.

Anmeldung: E-Mail an info@cars-ten-ovens.de oder Tel. 360 296 51.

Ja oder Nein zu Olympia?

Wo liegen Chancen und Risiken bei Olympischen Spielen in Hamburg? Kurz vor dem Referendum aller Hamburger möchten wir gemeinsam mit dem Niendorfer Abgeordneten Marc Schemmel (SPD) über diese Fragen diskutieren. Als engagierter Sportpolitiker ist er ein versierter Kenner der Materie.

Freitag, 06. November 2015 ab 15.00 Uhr in der Kursana-Residenz, Ernst-Mittelbach-Ring 47.
Kostenbeitrag: EUR 1,00

BüV Adventskaffee So fern und doch so nah

Auch in diesem Jahr soll gemeinsam ordentlich geklönt und gesungen werden. Zusammen starten wir in die besinnlichste Zeit im Jahr. Dazu gibt es Kaffee und Tee satt sowie Torte und Butterkuchen zum Preis von EUR 6,00.

Sonnabend, 28. November 2015 ab 15.00 Uhr in der Kursana-Residenz, Ernst-Mittelbach-Ring 47.

Kontoverbindung oder Adresse geändert? Der BüV bittet um Mitteilung

Liebe Mitglieder,

auch in diesem Jahr haben sich beim Einzug der Mitgliedsbeiträge wieder Probleme ergeben. Erneut waren einige Konten nicht mehr aktuell und das bedeutet Mehrkosten und erheblichen Zeitaufwand.

Daher unsere herzliche Bitte:

Wenn sich Ihre Kontoverbindung oder Ihre Anschrift geändert hat, wenden Sie sich bitte an unser Vorstandsmitglied Frau Christa Klitz oder unseren Schatzmeister Herrn Günther Schulz.

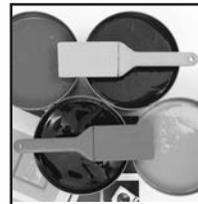
Schlosserei **W** **Stahl-Metallbau**
GmbH
Anfertigen von Türen,
Fenstern, Gittern
in Stahl, Alu u. Nirosa
58 48 51
Fax 58 66 41
Wiechers · Niendorf · Papenreye 12 www.wiechers-metallbau.de

Ambulanter Pflegedienst
Tobias Carstens
Tel. 040 - 58 65 66 www.pflegedienst-carstens.de

**Mitglied werden im
Bürgerverein Hoheluft–Großlostedt von 1896 e.V.**

*Mitwachen und
Mitreden im Stadtteil*

Alle Infos auf:
buergerv.de/mitglied-werden/



Wir bringen die Farbe auf das Papier,
damit der Druck Eindruck macht.

Offsetdruckerei Michael Aldag
Osterfeldstraße 10 · 22529 Hamburg
www.AldagM.de · info@AldagM.de
Tel. 040 · 560 74 37



Der Partner für Senioren in Lokstedt



- Vollstationäre Wohnpflege
- Ambulante Pflege zu Hause
- Kurzzeitpflege und Probewohnen
- Tagespflege
- Vorsorge mit der SVS – Karte / Betreutes Wohnen zu Hause
- Mittagstisch im Café Venedig und Essenslieferung nach Hause
- Seniorenwohnungen mit Service
- Wohngemeinschaft für an Demenz Erkrankte
- Angehörigenbeirat und Förderkreis
- Zertifiziert nach Diakonie-Siegel Pflege und DIN EN ISO 9001 : 2008
- Träger des Deutschen Altenpflegepreises 2009
- Ausgezeichnet als „Bester Arbeitgeber im Gesundheitswesen“ 2011 Bundesweit Platz 3

Seniorenzentrum St. Markus

Gärtnerstraße 63, 20253 Hamburg
Tel. (040) 40 19 08-0, Fax (040) 40 19 08-99
E-Mail: info.stm@martha-stiftung.de



St. Markus
SENIORENZENTRUM

Mook doch mol ('n) MÜDEN Ausfahrt in die Südheide



De kerk in Müden

(Foto: neurolle — Rolf)

Jo, meud weern wi as wi so bi Klock 7 an'n Obend wedder trüch weern. Den Klock 7 an'n Morgen (merrn inne Nacht) gung dat jo los.

O! People weern nich an Bord, ober, af de Post. Keen Stau in'n Tunnel (Man kann sik op nix mehr verloten) un denn so'n lütt beten dörch de Landschaft, hen no de Hottemaxen.

De hebbt al op uns töövt un weern so'n beten hibbelig. Ober noher

gung dat kommodig dörch de Heid. De weer twors noch'n lütt beten mickerig, ober de Landschaft mit Barkenbööm (Birken), Machandel (Wacholder), Bickbeern (Heidelbeeren), Kraanbeern (Moosbeeren), weern ok wat för de Oogen.

För de Ohren hett de Kutscher wat vertelt. Vun den Kieselgur Ofbau un de veelen Seen de dat nu dorvun giff. So an de 600 Lüüd weern dortomolen dorbi. En lütten Rundgang noch, un'n lütten

Rükelbusch, un hen no dat Lokol to'n Middageeten.

Dor müssen wi ok wedder no de Klock kieken, denn de Herr Börgermeister hett Klock twee den 798. Laurentius Markt free geben. Wie harrn reserveerte Plätze, also mööt wi dor sien. Snacken, singen, Sluck Wien un den droffen wi „free lopen“.

Ik heff mi de Hüüs un Goorns in de Nebenstrooten ankeken — ganz wat scheunet. Klock veer harrn wi wedder den nächsten Termin: Bookweetentorte mit wunnerboren Koffi. Un de Bedeenung weer op zack. So gung en scheunen Dag to Enn. Wedder oh'n Stau dörch'n Tunnel.

Fohr mol wedder no Müden. Kannst di ünnerwegens ok noch Panzer ankieken un heuern. Veele Dank noch an den Busfohrer, vunwegen Hagenbecks Tierpark.

sf

„Wir sind doch nicht aus Zucker!“ Der BüV bei der Lokstedt Rallye

Bereits zum neunten Mal fand die alljährliche Lokstedt Rallye statt. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit und die Teilnehmer mussten des Öfteren mal einen richtigen Schauer über sich ergehen lassen. Dies trübte aber keineswegs die Laune der Teilnehmer und so hatten alle Beteiligten viel Spaß an den 21 Stationen, an denen die Kinder und auch die

Erwachsenen zahlreiche Aufgaben zu lösen hatten, um sich ihre Stempel zu verdienen. Auch am Stand des Bürgervereins war der Andrang zeitweise groß und die Teilnehmer hatten viel Spaß beim Lösen der vorbereiteten Puzzles. Als Belohnung gab es dann nicht nur den erwünschten Stempel, sondern noch eine kleine Wegzehrung in Form von Obst. **as**



Am Puzzlen

(Foto: A. Stonus)



TIBARG
C E N T E R
Mehr Zeit für mich!

Mehr
Zeit für Shopping

Tibarg Center | Tibarg 41 | 22459 Hamburg-Niendorf
Mehr Informationen unter www.tibargcenter.de

Optik ruge 

Wohlfühl Brillen
mit Meisterservice:

1 Paar **Kodak Komfort-Gleitsichtgläser 1.50***

- leicht
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung
- inkl. PLUS-Garantie ab **169,- €**

1 Paar **Kodak Premium-Gleitsichtgläser 1.50***

- leicht
- sehr gute Spontanverträglichkeit
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung
- inkl. PLUS-Garantie ab **298,- €**

1 Paar **Kodak Unique Lens Gleitsichtgläser 1.60***
Individuell Ihren Sehbedürfnissen angepasst

- leicht
- inkl. Verträglichkeitsgarantie
- hoher Sehkomfort
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung
- inkl. PLUS-Garantie ab **498,- €**

* soweit technisch möglich

Optik Ruge, Tibarg Center, Tibarg 41-43, 22459 HH-Niendorf, Tel. 540 07 471
Optik Ruge, Herold Center, Berliner Allee 34, 22850 Norderstedt, Tel. 523 65 24



RAINER DINKELS | IMMOBILIEN

Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilie professionell und begleiten Sie zuverlässig bis zum Vertragsabschluss. Sprechen Sie uns an!

Rainer Dinkels T: 040 350 176 18 | F: 040 350 176 25
Dipl.-Betrw. / Immobilienmakler IHK Mobil 0170 585 38 18
 Lokstedter Steindamm 61a info@dinkels-immobilien.de
22529 Hamburg www.dinkels-immobilien.de

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS

Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Persönliche Beratung • Eigene Traueransprachen
Ausführung aller Bestattungsarten

Hamburg-Niendorf
Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche)
und Kollaustraße 189 (ehemals Blumen Jürs)

Tag- und Nachruf 040 - 58 65 65

Hören, so gut wie schon lange nicht mehr!

Entdecken Sie unseren individuellen Service!
Leistungen, die überzeugen:

- ✓ Kostenloser Hörtest mit professioneller Höranalyse
- ✓ Unverbindliches Probetragen von modernen Hörsystemen
- ✓ Markenhörsysteme in allen Preisklassen
- ✓ Spezialist für kleinste Im-Ohr-Geräte
- ✓ Tinnitus-Beratung und apparative Versorgung
- ✓ Inspektion, Wartung und Reparatur-Schnelldienst
- ✓ Anfertigung von Schwimm- und Gehörschutz
- ✓ Haus- und Heimbefuche

Testen Sie uns!



Der Meisterbetrieb am Siemersplatz
Kollaustr. 1, 22529 Hamburg,
Tel. 040-58 55 56
www.rix-hoergeraete.de

riX
HÖRGERÄTE

©NW

25 Jahre Freizeitzentrum in Schnelsen Der Bürgerverein gratuliert herzlich!



Das Team vom Freizeitzentrum Schnelsen

(Foto: Maximilian Mundt)

Wer das Freizeitzentrum in Schnelsen kennt, der weiß: Da ist ordentlich Leben unter dem Dach! Vor 25 Jahren sah das noch anders aus. Vor dem ersten Spatenstich mussten engagierte Bürger erst sehr dicke Bretter bohren, ehe im September 1990 die Eröffnung gefeiert werden konnte. Der Wunsch nach einem Ort, der allen Schnelsenern offen steht und Freizeitangebote schafft, wurde bereits in den 70er Jahren laut,

aber auch der Ruf nach einer Aula für die Schule Frohmestraße.

Aus diesem Wunsch entstand der Verein Freizeitzentrum Schnelsen, der mit viel Engagement, Motivation und Durchhaltevermögen seiner Mitglieder und seines Vorstandes von der Stadt 1,86 Mio. Euro für den Bau des 500 Quadratmeter großen Freizeitentrums, bekam. Aber auch die Schule Frohmestraße ging nicht leer

aus. Das Freizeitzentrum sollte gleichzeitig als Schulaula dienen. Nach 25 Jahren ist das Freizeitzentrum nicht mehr wegzudenken. Das Angebot ist vielfältig und bietet verschiedenen Gruppen aller Altersklassen ein Dach. Es ist ein Ort für jedermann, der seine wertvolle freie Zeit sinnvoll nutzen möchte.

Vom 10. bis 13. September wurde im Rahmen eines umfangreichen Festprogramms auf die letzten 25 Jahre des Freizeitentrums zurückgeblickt und gemeinsam gefeiert. Viele alte und neue Gesichter kamen vorbei, um auf weitere 25 Jahre Freizeitzentrum in Schnelsen anzustoßen. Auch der Bürgerverein gratuliert herzlich. Alles Gute für die kommenden Jahre auch von uns. **rb**

Freizeitzentrum Schnelsen
Wählingsallee 16, Tel. 559 24 34,
Web: fz-schnelsen.de

Beitrittserklärung zum Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt von 1896 e.V.

Name, Vorname _____

Anschrift _____

Tel. / Fax / E-Mail _____

Geburtstag / Beruf _____

Senden Sie diese Beitrittserklärung bitte an:

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt
c/o Christa Klitz
Dachsberg 2d
22459 Hamburg

oder per Fax an (040) 550 25 20

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Einzelpersonen jährlich € 20,-
— Paare zahlen gemeinsam nur € 26,- —

Bitte ankreuzen

Ich bitte um Lastschriftinzug durch den Bürgerverein v. Kto.

Kontoinhaber _____

Geldinstitut _____

IBAN -Nr. _____

BIC -Code _____

Ich werde den Jahresbeitrag nach Aufnahme in den BüV auf das Vereinskonto bei der Hamb. Sparkasse überweisen:

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt
IBAN: DE17200505501035223690, BIC: HASPDEHHXXX,

Datum / Unterschrift _____

Fokus auf Flüchtlinge in Hamburg

Grundsätze und Herausforderungen



Kleiderspenden: Es gibt viele Wege zu helfen (Foto: Wilhelmine Wulff)

Die Krisenherde der Welt brodelt weiter und bringen Menschen dazu, ihre Heimat zu verlassen. Sie machen sich auf den Weg, Schutz und Zuflucht in Europa zu suchen. Dabei müssen sie den beschwerlichen Weg über das Mittelmeer oder über die Balkanroute nehmen, um Europa zu erreichen. Mittlerweile erreichen so viele Menschen auf der Suche nach Asyl Deutschland, dass die Kanzlerin von einer „nationalen Herausforderung“ spricht. Doch wie sollen wir dieser Aufgabe begegnen und welche Grundsätze sollen uns leiten?

Neben der Genfer Flüchtlingskonvention und unseren nationalen Asylbestimmungen, hilft ein Blick in unser Grundgesetz: Laut Artikel 16a genießen politisch verfolgte Asylrecht. Und das uneingeschränkt und ohne geregelte Obergrenze, mit dem Anspruch auf individuelle Prüfung eines jeden Antrags. Das Grundgesetz verpflichtet den Staat und die Gesellschaft zur Humanität und Achtung der Würde eines jeden einzelnen.

„Es gibt keine Toleranz gegenüber denen, die die Würde anderer Menschen infrage stellen“, bestätigte auch Angela Merkel im Rahmen ihrer Sommerpressekonferenz.

Die Mütter und Väter des Grundgesetzes legten damit den Grundstein und die Verpflichtung für die Bundesrepublik, Menschen, die in ihrer Heimat um Leib und Leben bangen müssen, bei uns eine sichere Zuflucht zu finden. Diese Grundsätze leiten Deutschland und auch unser Hamburg bei der Bewältigung der aktuellen humanitären Herausforderung zu helfen. Sie werden täglich von vielen ehrenamtlichen Helfern gelebt.

Dennoch, die Herausforderung mit 800.000 Flüchtlingen in diesem Jahr umzugehen und sie aufzunehmen, beschäftigt das ganze Land bis in unsere Stadtteile. 30.000 Flüchtlinge leben bereits in Hamburg, weitere 10.000 und mehr können es in diesem Jahr noch werden.

An erster Stelle muss die Beschleunigung der Verfahren

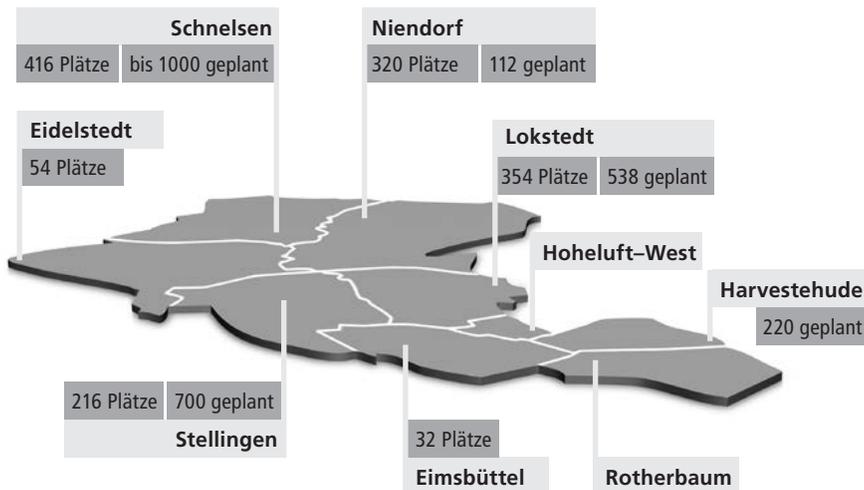
stehen, um überfüllten Erstaufnahmeeinrichtungen entgegenzuwirken. Es braucht mehr Erstaufnahmeeinrichtungen und eine engere Kooperation des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, den Arbeitsagenturen und Hilfsorganisationen. Entscheidungen müssen schnell fallen und frühzeitig geprüft werden, wer überhaupt eine Bleibeperspektive im Rahmen des Asylrechts hat.

Abgelehnte Asylbewerber, deren Verfahren abgeschlossen sind, müssen bei nicht freiwilliger Ausreise in ihre Heimatländer zurückgeführt werden. Auch dies gehört zu einem konsequenten Handeln eines Rechtsstaates. Im Falle der anerkannten Flüchtlinge muss die Stadt für eine gerechte und gleichmäßige Verteilung auf alle Bezirke sorgen.

Weiter stellt sich die Frage, wie mit Armuts- und Arbeitsmigranten umgegangen wird, die einen Asylantrag stellen? Deren Anträge binden Kapazitäten. Hier könnte eine Lösung sein, die Länder des westlichen Balkans zu sicheren Herkunftsstaaten zu erklären. Dazu bräuchte es aber auch die Stimmen des rot-grünen Senates im Bundesrat.

In unserer Stadt muss die Politik erklären, wie mit diesen Herausforderungen konkret umgegangen werden kann und sich beim Bund für die notwendigen finanziellen Mittel stark machen. Denn beispielsweise in der Ausländer-

Flüchtlingsunterbringung im Bezirk Eimsbüttel



Öffentlich-rechtliche Unterbringung von Flüchtlingen im Bezirk Eimsbüttel
— Unterbringungsplätze nach Stadtteilen

(Nach Daten von hamburg.de | Stand: 09/2015)

(Grafik: J. Stehmann)

behörde fehlt Personal, um der Antragsflut Herr zu werden. Deshalb wird man zusätzliche Mittel bereitstellen müssen, um die Handlungsfähigkeit dort und an den Verwaltungsgerichten zu stärken. Zusätzlich sollte sich der Senat gemeinsam mit allen Ehrenamtlichen dafür einsetzen, dem Ehrenamt einen höheren Stellenwert zukommen zu lassen und die Arbeit besser mit der der hauptamtlichen Helfer zu koordinieren. Hier ist mehr Flexibilität gefragt.

Täglich kommen ca. 300 neue Flüchtlinge nach Hamburg und müssen versorgt und untergebracht werden. Wie lange Zelte als Zwischenlösung noch dienen können, hängt davon ab, wie lange sich der Winter in diesem Jahr noch Zeit lässt.

Bei der Unterbringung der Flüchtlinge dürfen sich Anwohner und Bürger vor Ort nicht ausgeschlos-

sen fühlen. Es gilt, sie so früh wie möglich zu informieren und einzubinden. Dass die Bürger von einer neuen Unterkunft erst aus der Zeitung erfahren, wie jüngst rund um das Gelände am Hagen-deel oder dem P&R-Parkplatz in Niendorf geschehen, kann und darf sicher nicht der Normalfall sein. Feste Ansprechpartner bei den Sicherheitsbehörden und regelmäßige Bürgerkonferenzen vor Ort, können helfen, Flüchtlinge, Anwohner, Hilfskräfte und Polizei zusammenbringen, um Ängsten entgegenzuwirken sowie existierende Probleme anzusprechen und gemeinsam zu Lösungen zu kommen.

Es braucht dezentrale Lösungen zur Unterbringung und eine Umgebung, die die soziale, psychologische und schulische Betreuung sicherstellt.

Weiter muss sich Hamburg darum kümmern, zusätzlichen Wohn-

raum zu schaffen und Fördermittel vom Bund dafür einzufordern. Der soziale Wohnungsbau muss vorangetrieben werden, um Druck aus dem angespannten Wohnungsmarkt in Hamburg zu nehmen.

Um in Hamburg Fuß zu fassen, muss an erster Stelle das Erlernen der deutschen Sprache stehen. Neben den Schulen braucht es kreative und neue Lösungsansätze, wie möglichst schnell, möglichst viel qualitativ hochwertiger Deutschunterricht stattfinden kann.

Die Herausforderung ist groß und sehr vielschichtig, aber zu bewältigen. Hamburg und seine Stadtteile konnten sich schon immer auf ihre Bürgerinnen und Bürger und ihr Engagement verlassen. Zweifellos wird die Zuwanderung Hamburg verändern. Es liegt an uns allen, die neuen Mitmenschen willkommen zu heißen und im Großen, wie im Kleinen mit anzupacken. Zuwanderung bietet großartige Chancen, wenn sie richtig organisiert und koordiniert wird. Und dafür ist Deutschland ja weltweit bekannt. **rb**

Wer sich vor Ort engagieren möchte, kann sich unter anderem an folgende Initiativen wenden:

Herzliches Lokstedt:
orga@herzlicheslokstedt.hamburg

Wir für Niendorf:
fluechtlingsarbeit@kirche-in-niendorf.de

Engagement lohnt Redaktion sucht Nachfolge

Der BüV sucht weiterhin nach engagierter Unterstützung. Als Redaktionsleiter haben Sie die Möglichkeit, über das Geschehen im Verein und die Themen vor Ort frei und aus eigenem Blickwinkel zu berichten. Sie stehen im Kontakt mit unseren Mitgliedern, dem Vorstand und den Menschen vor Ort. Eine Aufgabe, die kreativ fordert und viel Freude macht. Ein eingespieltes Team verspricht einen leichten Einstieg. Vornehmlich kümmert sich der Redaktionsleiter um Themen und die Erstellung der Artikel des zweimonatlich erscheinenden Magazins. Bei der Gestaltung wird er von unserem Grafiker tatkräftig unterstützt.

Wer sich schon immer als Redakteur ausprobieren wollte, sei hiermit herzlich eingeladen, sich schriftlich an die E-Mail-Adresse der Redaktion zu wenden. Im direkten Kontakt können weitere Details bezüglich Aufgaben, Aufwand und Honorar geklärt werden. **rb**

Die Redaktion freut sich über Ihre
Zuschrift an:
redaktion@buergerv.de

Impressum

**Herausgeber: Bürgerverein Hoheluft-
Großlostedt von 1896 e.V.**
eingetr. AG Hamburg VR 6675

c/o R. Heintze, Wendlohrstr. 146, 22459 Hamburg
info@buergerv.de • www.buergerv.de

Redaktion dieser Ausgabe: Robert Busse (rb),
Andreas Stonus (as), Silke Frakstein (sf)

Anzeigen Christa Klitz

Druckauflage 2500 Exemplare

Druck www.AldagM.de

**Die nächste Ausgabe erscheint
ab 25.11.2015**

Glückwunsch zum Geburtstag!



Oktober 2015

02.10. Christel Riquarts (80)	15.10. Ellen Romhardt
04.10. Volker Eßwein	19.10. Hildegard Pachaly (90)
04.10. Florentina Wohlberg (70)	20.10. Edeltraud Neubauer
06.10. Christian Ketelsen (85)	24.10. Helga Chinnow
06.10. Brunhild Köhl	26.10. Bernd Rixen
07.10. Artur Gnybek	26.10. Hjalmar Stemmann
09.10. Inga Jambor	29.10. Inburg Müller
10.10. Jutta Elsner	30.10. Jutta Thomas
11.10. Karin Groenefeld	31.10. Christian Holst
15.10. Renate Hamann (90)	

November 2015

04.11. Carmen Huchtemann	17.11. Horst-Werner Gerlach
05.11. Ursula Eberhardt	18.11. Rainer Funke (75)
07.11. Margot Matzky	22.11. Edelgard Schacht
07.11. Hannelore Lehmann	26.11. Günter Jambor (85)
09.11. Helga Zakrzewski	26.11. Ingeborg Trappe
11.11. Hans Biernat (80)	27.11. Leonore von Manikowsky (90)
12.11. Peter Kleist	30.11. Else Zentner
13.11. Anton Gentzsch	30.11. Bernhard Bassenberg (65)
14.11. Robert Busse	

Verstorbene Mitglieder

2013 Renate Wingberg 85 Jahre alt 43 Jahre Mitglied

Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Neue Mitglieder

Seit August sind Herr Gerhard Natz aus Schnelsen und seit September Frau Gertrud Vietheer aus Lokstedt im Bürgerverein dabei.

Herzlich willkommen im Bürgerverein!

Zu guter Letzt

„Der Herbst ist der Frühling des Winters.“

— Henri de Toulouse-Lautrec

MEXX Ray-Ban TOM TAILOR



Lassen Sie sich nicht blenden!

- Sonnenschutz mit 100% UV-Schutz
- individuell in Ihrer Sehstärke
- kontraststeigernde Filtergläser
- Persönliche Beratung

Qualifizierte Augenprüfung ab € 19,90 (jeder Zeit möglich)

STEHR'S
BRILLENSTUDIO

Frohmestraße 16 · HH - Schnelsen
Telefon 040 - 550 30 31
www.stehrs-brillenstudio.de
Mo - Fr 9 - 19 Uhr · Sa 9 - 14 Uhr

Hörgeräte | Zacho
Das Beste zum Hören

Und, wie gut hören Sie?

Finden Sie raus, wie gut Sie hören.

Ein Hörtest gibt Ihnen Sicherheit und dauert nur wenige Minuten: Wir erstellen Ihr individuelles Hörprofil kostenlos und unverbindlich. Ein Hörverlust ist häufig ein schleichender Prozess, der unbemerkt voranschreitet. Hörprobleme werden im Schnitt sieben bis zehn Jahre zu spät behandelt. In dieser Zeit verlernt das Gehirn bestimmte akustische Informationen zu verarbeiten: Die akustischen Erinnerungen verblasen. Bei uns erfahren Sie alles Wissenswerte rund um die Themen Hörgesundheit, Schwerhörigkeit und innovative Hörsysteme.



GRATIS HÖRTEST: ES GEHT UM IHRE HÖRGESUNDHEIT!

Kommen Sie in unsere Fachgeschäfte, wir beraten Sie gerne.

22587 HH-Blankenese Blankeneser Bahnhofstr. 12 040-86 57 13	22459 HH-Niendorf Zum Markt 1 040-54 800 930	25462 Rellingen Am Rathausplatz 5 04101-37 68 84	22607 HH-Othmarschen Waltzstraße 29a 040-880 999 88
-------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------	--------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------

info@zacho.de • www.zacho.de

Ihr zuverlässiger Partner



REISEDIENST HAMBURG - NORD BOSSEL KG

Vermietung von modernen Reisebussen für Vereins-, Schul- und Gesellschaftsfahrten In- u. Auslandsreisen

FROHMESTR. 69 • 22459 HAMBURG
Tel.: 040 / 5 50 62 88 • Fax: 040 / 559 48 30

DRUCKSERVICE JANSEN
Kopien • Drucke • Grafik • Bildbearbeitung • Beratung

- ★ Digitaldruck in Farbe + s/w
- ★ **Kopieren: Service + SB**
- ★ Scannen, Binden, Laminieren
- ★ **Flyerentwurf und Druck**
- ★ Einladungs- und Visitenkarten

Frohmestraße 8
22457 HH-Schnelsen
Telefon: 040-55 00 40 33
Fax: 040-55 00 40 34
info@druckservice-jansen.de
www.druckservice-jansen.de

- ★ **Leinwanddruck**
- ★ Plakatdruck bis A0
- ★ **Tintenpatronen + Büromaterial**
- ★ Textildruck (z.B. auf T-Shirts)

★ **NEU: Stempelanfertigungen**



Viele Druck-Dienstleistungen aus einer Hand!

+ Pass- & Bewerbungsbilder im eigenen Fotostudio +



Immobilienkompetenz für Lokstedt

- | Immobilienverwaltung
- | Immobilienverkauf- und -vermietung
- | Bauausführungen
- | Immobilienmarketing

Wentzel Dr.
IMMOBILIEN SEIT 1820

www.wentzel-dr.de



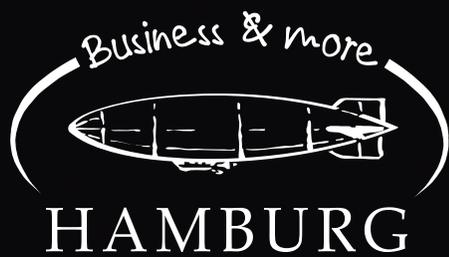
Bei uns finden Sie **Kaffee, Tee, Wein und Schokolade.**

Wir stellen **Präsentkörbe** nach Ihren Wünschen zusammen und bieten Ihnen allerlei **Geschenke** für kleine und große Anlässe.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weltladen © 040-429 040 56
Fachgeschäft für Fairen Handel

Zum Markt 1, 22459 Hamburg-Niendorf
Mo-Fr 10-13 u. 15-18:00, Sa 10-13:00 Uhr
info@weltladen-niendorf.de



**IHR EVENT HOTEL DER
BESONDEREN ART**

WWW.BM-HOTEL.DE

**HOTEL BUSINESS & MORE
FROHMESTRASSE 110 - 114
22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-1
INFO@BM-HOTEL.DE**



**DAS TRADITIONELLE HOTEL
FÜR IHRE FESTLICHKEIT.
ANNO 1897**

WWW.ZUMZEPPELIN.DE

**HOTEL-RESTAURANT "ZUM ZEPPELIN"
FROHMESTRASSE 123 - 125
D-22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-0
INFO@ZUMZEPPELIN.DE**



brimborium
- RESTAURANT -

**JUNGE KÜCHE INNOVATIVE
KOCHKUNST - LEICHT NACHVOLLZIEHBAR
KOMPROMISSLOS FRISCH, NATÜRLICH UND
RAFFINIERT EINFACH**

**WWW.BRIMBORIUM-RESTAURANT.DE
INFO@BRIMBORIUM-RESTAURANT.DE**